

Zeitschrift:	Zeitschrift des Vereins Schweizerischer Konkordatsgeometer [ev. = Journal de la Société suisse des géomètres concordataires]
Herausgeber:	Verein Schweizerischer Konkordatsgeometer = Association suisse des géomètres concordataires
Band:	1 (1903)
Heft:	5

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zeitschrift des Vereins Schweiz. Konkordatsgeometer

Organ zur Hebung und Förderung des Vermessungs- und Katasterwesens

Jährlich 12 Nummern. Jahres-Abonnement Fr. 4.-

Unentgeltlich für die Mitglieder

Redaktion: F. Brönnimann, Bern

Expedition: H. Keller in Luzern

Die Parzellarvermessungen im Kanton Bern.

Geschichtliches, Gesetzgebung, Vorschriften.

Die Katastervermessungen im Kanton Bern nahmen im Jura ihren Anfang, und zwar durch den Erlass des Grossen Rates vom 29. November 1838. In demselben wurde festgesetzt, dass denjenigen Gemeinden, welche die Parzellarvermessung ihres Territoriums vorzunehmen beschliessen, die betreffenden Kosten vorgestreckt werden sollten. Die Rückzahlung dieser zinsfreien Vorschüsse hatte innert 10 Jahren, mit Zuschlägen auf die Grundsteuer, zu geschehen. Diesem Dekret schloss sich zur Beschleunigung der Vermessungen am 8. Dezember 1845 ein neues Dekret des Grossen Rates an, welches die Parzellarvermessung für alle Gemeinden des Jura obligatorisch erklärte.

Gestützt auf dieses Dekret und auf die durch dasselbe vorgesehene, unterm 19. Mai 1846 vom Finanzdepartément erlassene allgemeine Verordnung wurde sodann die Parzellarvermessung über den ganzen Berner Jura durchgeführt, und zwar erfolgten, der damaligen Zeit entsprechend, die Aufnahmen mittelst des Messtisches. Die Leitung besorgte das technische Bureau des Grundsteuerdirektors in Pruntrut.

Im alten Kantonsteil wurde der Grund zu den Katastervermessungen durch den Beschluss des Grossen Rates vom 29. Mai 1849, durch welchen die Ausdehnung der Katastervermessungen auf diesen